

7. Sekundärliteratur

Die Stadt Halle an der Saale im Jahre 1891. Festschrift für die Mitglieder und Teilnehmer der 64. Versammlung der Gesellschaft Deutscher ...

Die Franckeschen Stiftungen.

Frick, Otto

Halle (Saale), 1898

III. Lehrer-Bildungs-Anstalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

B. Zugang in späterer Zeit.

1. Die höhere Mädchenschule.	254	3029
Gegründet 1835.		
2. Das Real-Gymnasium.	248	7063
Gegründet 1835.		
3. Die Vorschule, zur Vorbereitung für die höheren Schulen	141	ca. 2050
Gegründet 1845.		
4. Die neue Bürger-Knaben-Schule . . .	60	60
Gegründet Ostern 1890.		
5. Die Lateinlose höhere Bürgerschule (Realschule).	50	50
Gegründet Ostern 1891.		
Gesamtzahl:	753	12252.

II. Erziehungs-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die Waisen-Anstalt für Knaben . . .	115	5497
Gegründet 1695.		
2. Die Waisen-Anstalt für Mädchen . .	16	1441
Gegründet 1695.		
3. Die Pensions-Anstalt (Alumnat mit Bene- fizien für Zöglinge der Lat. Hauptschule, des Real-Gymnasiums und der latein- losen Real-Schule)	236	ca. 10500
Gegründet 1697.		

B. Zugang in späterer Zeit.

Alumnat des Königlichen Pädagogiums	40	374
Erneuert 1870.		(seit 1870).

III. Lehrer-Bildungs-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

1. Das Seminarium praeceptorum. . . .	10	71
Gegründet 1696; eingegangen um 1785, erneuert 1881.		(seit 1881).

B. Zugang in späterer Zeit.

- | | | |
|---|----|-----|
| 1. Die Präparanden-Anstalt | — | — |
| Von 1839—1853. | | |
| 2. Die Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt . . | 34 | 209 |
| Gegründet 1879. | | |

IV. Die erwerbenden Anstalten

(sämtlich bereits von A. H. Francke gegründet).

- | | |
|--|----------------|
| 1. Die Buchhandlung des Waisenhauses. | |
| Gegründet 1698. | |
| 2. Die Buchdruckerei des Waisenhauses. | |
| Gegründet 1701. | |
| 3. Die Waisenhaus-Apotheke u. Medikamenten-Expedition. | |
| Gegründet 1698. | |
| 4. Die Seidenbau-Anstalt. | } Eingegangen. |
| Von 1744—1802. | |
| 5. Die Cröllwitzer Papiermühle. | |
| Von 1725—1764. | |

V. Sonstige mit den Stiftungen verbundene Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Das collegium orientale theologicum. | |
| (Zur wissenschaftlichen und praktischen Heran- | |
| bildung von Geistlichen und Religionslehrern.) | |
| 1702 bis ca. 1720. | |
| 2. Die von Canstein'sche Bibel-Anstalt. | |
| Gegründet 1710. | |
| Stamm-Kapital | 150000 Mk. |
| Anzahl der durch dieselbe bisher verbreiteten | |
| Bibeln und heiligen Schriften in deutscher, pol- | |
| nischer und littauischer Sprache | 6500000 Mk. |
| 3. Die Ostindische Missions-Anstalt. | |
| (Unterstützt die Leipziger Ev.-luth. Mission in | |
| Ostindien, die Gossner'sche Mission unter den | |
| Kolhs, die Mission der Brüder-Gemeinde im | |
| Himalaya, die Mission in China.) | |
| Gegründet 1705. | |
| Stiftungs-Vermögen | 262 300 Mk. |